

Zuversicht in bewegten Zeiten

Vieles hat sich in den letzten Wochen in unserem Leben verändert. Jeder von uns war davon betroffen und musste damit umgehen und zurechtkommen.

Auswirkungen im gesellschaftlichen und familiären Leben waren vielfach schmerzlich zu spüren. Wirtschaftliche Probleme, Verlust des Arbeitsplatzes und finanzielle Sorgen kamen hinzu. Positiv anzumerken war die erforderliche Entschleunigung in unserer Leistungsgesellschaft. Das Leben in der eigenen Familie bekam einen anderen Stellenwert. Der Umgang mit Nachbarn änderte sich oftmals in eine positive Richtung, gegenseitige Hilfen und Unterstützungen wurden gerne angeboten und freudig angenommen. Auch in der Natur waren deutliche Zeichen der Veränderung feststellbar. Dadurch wurde vieles sensibler wahrgenommen.

Auch unser pfarrliches Leben verlief heuer anders. Wichtige Feste, etwa das Osterfest konnte nur im familiären Kreis gefeiert werden. Entfallen ist auch unser Pfarrfest am Dreifaltigkeitssonntag und die diözesane Firmspendung mit Visitation.

Groß war für viele die Freude über die Möglichkeit der Feiern der Gottesdienste ab Mitte Mai. Aus dieser wichtigen Quelle können wir uns wieder in unserer Pfarrgemeinschaft stärken und den Auftrag Jesu erfüllen. Im Hören des Wortes Gottes und in der Feier des Mahles erhalten wir Hoffnung in dieser herausfordernden Zeit. In allem sind ja unsere Wege in Gottes Liebe und Barmherzigkeit eingebettet. Vertrauen wir ihm unser Leben mit unseren Höhen und Tiefen an. Sein Segen, seine Hilfe führe uns, unsere Familien, unsere Pfarrgemeinde in eine gute Zukunft.

*Ihr Seelsorger
Kurt Gatterer*



Erleichterte Regeln für Gottesdienste

Neu ist in der kirchlichen Rahmenordnung, dass die 10-Quadratmeter-Regel pro Gottesdienstteilnehmer in geschlossenen Räumen nicht mehr zum Tragen kommt. Weiterhin gilt ein Mindestabstand von einem Meter zu Personen, mit denen man nicht im gemeinsamen Haushalt lebt. Im Kirchenraum müssen keine Gesichtsmasken mehr getragen werden.

Es ist Hand- und Mundkommunion möglich. Der Mindestabstand von 1 Meter ist beim Kommuniongang einzuhalten.

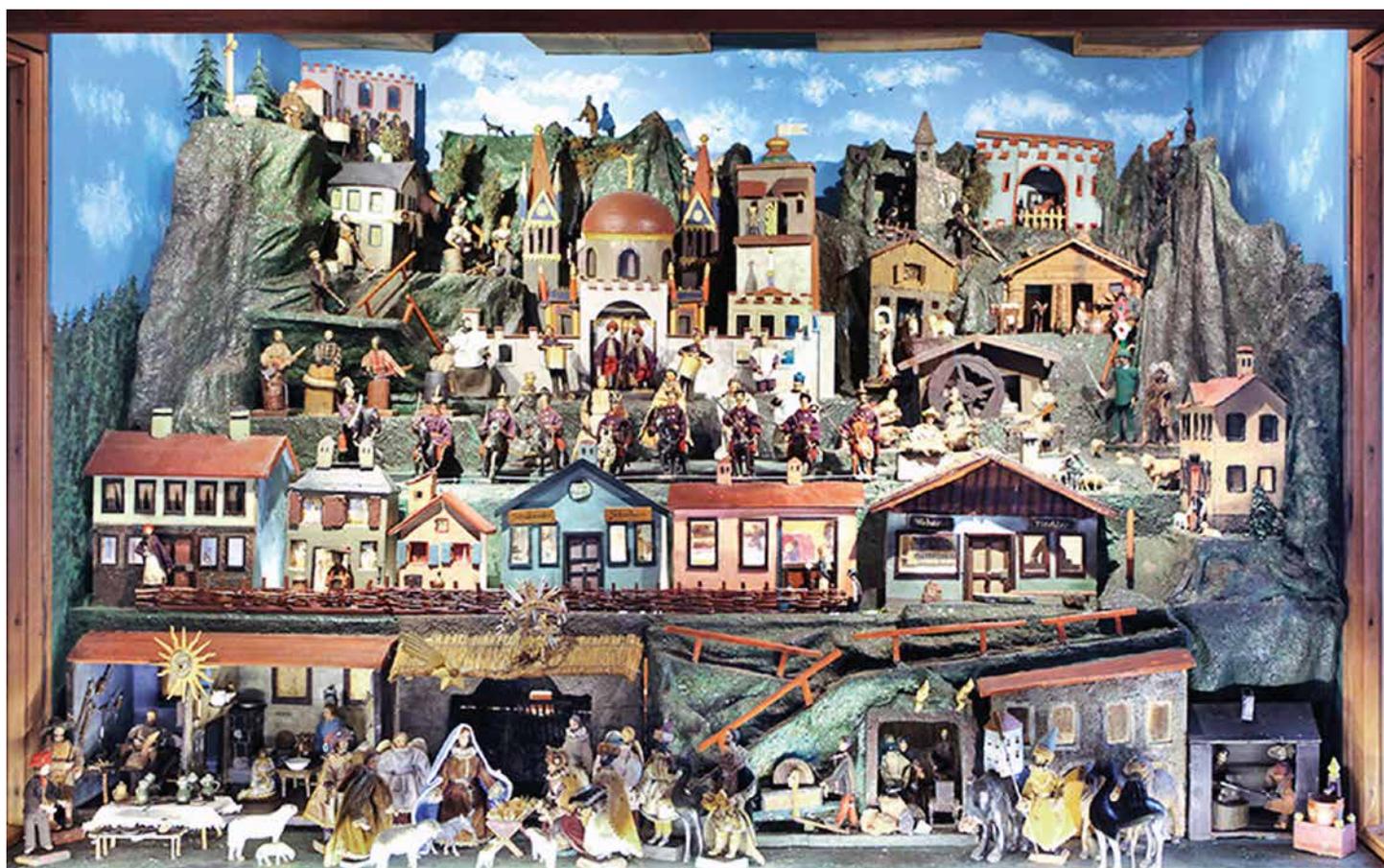
Lockerungen gibt es aber bei der musikalischen Gestaltung, so kann wieder ein Chor, ein Ensemble oder eine Musikkapelle mit größerem Abstand zur feiernden Gemeinde den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Lockerungen gibt es bei kirchlichen Trauungen. Es dürfen maximal 100 Personen teilnehmen.

Auch für Begräbnisse am Friedhof gilt nun die maximale Teilnehmerzahl von 100 Personen.

Keine zahlenmäßigen Beschränkungen gibt es mehr für Taufen.

Pfarrwallfahrt der Pfarre Hlgst. Dreifaltigkeit



Verschoben auf Grund der Coronakrise auf Samstag, 26. September 2020. Ziel: Altenmarkt und Wagrain im Bundesland Salzburg **Wallfahrtsgottesdienst** in Altenmarkt mit anschließendem Besuch des Heimatmuseums - **Besichtigung und Vorführung der „Fadenkrippe“**, einer Besonderheit in diesem Museum! Weiterfahrt nach **Wagrain**, Wirkungsort von **Hilfspriester Joseph Mohr** / Texter des wohl berühmtesten Weihnachtsliedes „**Stille Nacht, heilige Nacht**“ und des **Dichters Karl Heinrich Waggenerl**. Bei einem **Kulturspaziergang** mit einer ortskundigen Führung

besuchen wir die wichtigsten **Wirkungsstätten** dieser beiden, uns gut bekannten Persönlichkeiten (Pfarrkirche, Joseph Mohr Schule, Karl Heinrich Waggenerl Haus ... und vieles mehr). Natürlich ist auch für gutes Essen gesorgt.

Abfahrt: 7.30 Uhr Kirche Völkendorf

Rückkehr: ca. 20 Uhr

Kosten werden noch bekannt gegeben.

Alle bereits getätigten Anmeldungen bleiben natürlich aufrecht. Falls jemand, der sich angemeldet hat, nicht mitkommen möchte, bitte das mitteilen, damit Plätze anderwärtig vergeben werden können.

Anfragen zur geplanten Pfarrwallfahrt:

Annemarie Bradatsch, Tel.: 0664 53 65 064 oder
Pfarramt Völkendorf, Tel.: 04242 57101

Erstkommunion



26 Kinder haben sich in unserer Pfarre mit großer Freude auf das Sakrament der Erstkommunion vorbereitet. Diese sollte wie jedes Jahr im Mai stattfinden. Doch schon bald nach Beginn

der Corona Maßnahmen wurde uns allen bewusst, dass wir diesen Termin auf keinen Fall einhalten können. Mittlerweile konnten wir 2 Herbsttermine, jeweils an Samstagen in Oktober festlegen, um diese große Feier in möglichst kleinem Rahmen begehen zu können. Wir bedauern, dass die Phase der Vorbereitung so abrupt

unterbrochen wurde, hatten wir doch dem Eindruck, dass die Kinder sehr gerne an unseren Aktivitäten und Gruppenstunden teilgenommen haben. Eine kurze Gemeinschaftsphase wird es im Oktober noch geben, wenn wir uns an 9 Abenden zum Gebet der Novene in unserer Kirche treffen werden. Es versteht sich von selbst, dass diese Abende so gestaltet werden, dass die Kinder gerne daran teilnehmen. Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit..

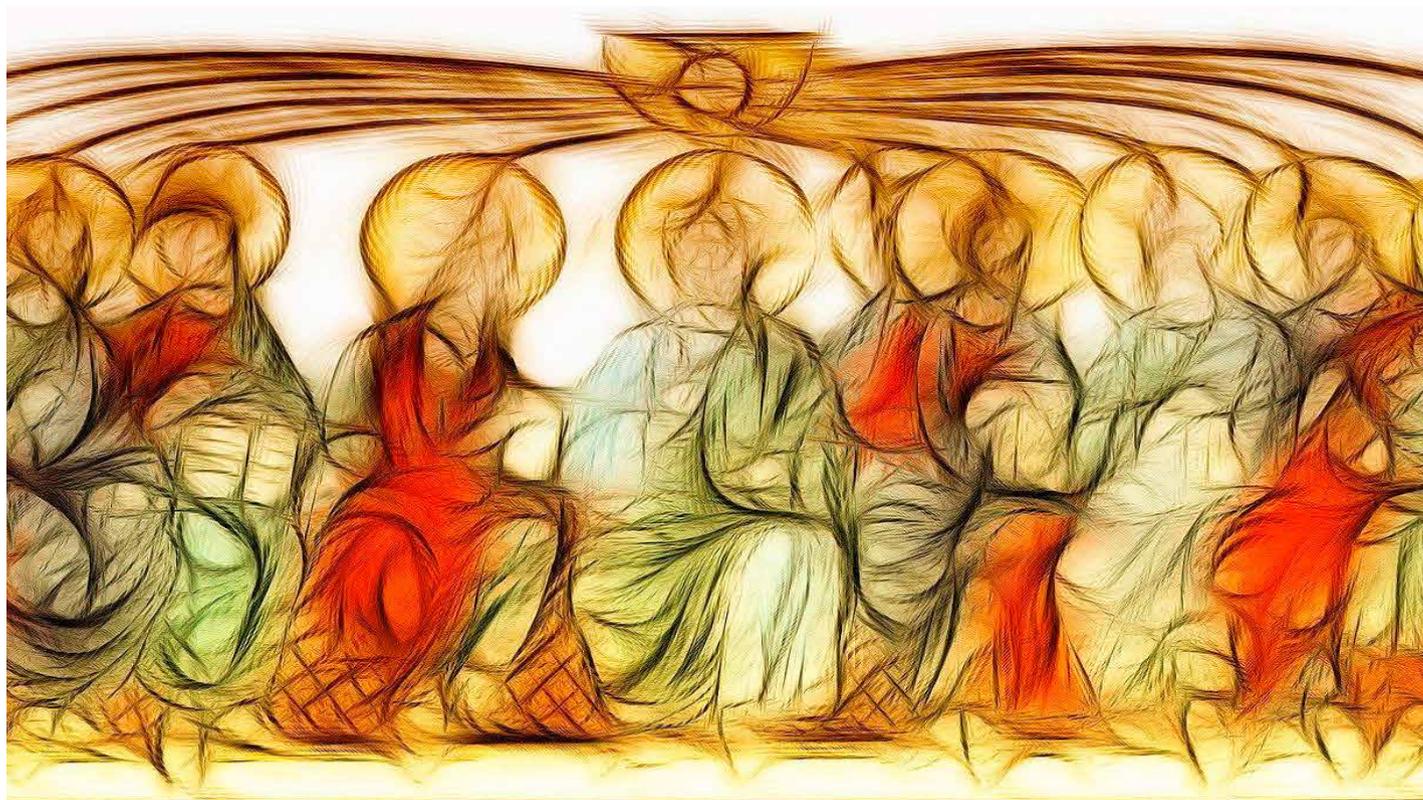
**Guter Jesus,
du hast deine Jünger zum letzten Abendmahl versammelt.**

**Du hast mit ihnen Brot gebrochen und gesagt:
„Nehmt und esst! So gebe ich mein Leben für euch.“**

**Bald kommen auch wir zu deinem Tisch.
Bereite unser Herz, dass wir dich lieben.**

Amen.

Firmung



Eigentlich hätte es heuer eine große Pfarrfirmung werden sollen, auf die sich 33 Jugendliche mit viel Engagement vorbereitet haben. Doch auf Grund der Corona Pandemie wurden alle dözesianen Firmungen abgesagt, da eine große Anzahl von Menschen in geschlossenen Räumen auch weiterhin untersagt ist. Stattdessen wird auch die Firmung an 2 Samstagen im September in unserer Kirche nur für die Firmkandidaten unsere Pfarre gespendet. Dadurch ist den Familien ermöglicht an dieser Feier teilzunehmen. Auch hier muss gesagt werden, dass wir den Abbruch der Firmvorbereitung sehr bedauern, da es eine große Freude war mit diesen Jugendlichen ein Stück ihres Glaubensweges zu gehen. Auch ihnen und ihren Familien eine schöne Ferienzeit.

**Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.
Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Liebe, die uns einig macht.
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.
Komm, Heiliger Geist!
(Leonardo Boff)**



MARIA – Vorbild und Fürsprecherin

Im Heilsplan Gottes spielt Maria eine wichtige und bedeutende Rolle. Als einfaches Mädchen aus Nazareth war sie ausersehen, Mutter des Sohnes Gottes zu werden. Maria spricht Ihr Ja zum Willen Gottes. Sie lässt sich voll und ganz auf Ihn ein. – Welch ein Ausdruck des Vertrauens. Sie öffnet Ihr Herz für den Herrn. Auf zwei wichtige Marienfeste in nächster Zeit möchte ich hinweisen:

15. August – MARIA AUFNAHME in den Himmel – Großer Frauentag

10.15 Uhr Feier des Gottesdienstes mit Kräutersegnung

8. September – MARIA GEBURT – Kleiner Frauentag

Herzliche Einladung zur Wanderung auf den Dobratsch mit Feier der Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Maria am Stein am Berggipfel des Dobratsch.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 7.30 Uhr bei unserer Kirche.



© visitvillach

Termine Juni bis September 2020

15. August – MARIA AUFNAHME in den Himmel – Großer Frauentag

10.15 Uhr Feier des Gottesdienstes mit Kräutersegnung

Firmung:

Samstag, 5. September um 10 Uhr
Samstag, 19. September um 10 Uhr

Erstkommunion:

Samstag, 10. Oktober um 10 Uhr
Samstag, 17. Oktober um 10 Uhr

Urlaubszeit in der Pfarre

Vom 14. Juli bis 6. August 2020 Pfarrer Kurt Gatterer, während dieser Zeit keine Kanzleistunden des Pfarrers.

Vertretung: Pfarrer KR Richard Kogler

In der Ferienzeit keine Donnerstagsgottesdienste.

Die Vorabendmesse am Samstag wird bis auf weiteres in der Pfarrkirche gefeiert.

Regelmäßige Gottesdienste

10.15 Uhr Sonntag Pfarrkirche

19.00 Uhr Donnerstag Kapelle

(von Oktober bis März 18 Uhr)

19.00 Uhr Samstag Pfarrkirche

(von Oktober bis März 18 Uhr)

Kanzleistunden:

Pfarrer:

Donnerstag: 16.00 – 17.30

Pfarrsekretärin:

Montag: 09.00 – 11.00

Donnerstag: 09.00 – 11.00

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu September 2020!

Die aktuellen Messintentionen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten!